

PRESSEMITTEILUNG 33

vom 27.01.2021

Pflegeheimbewohner sollen noch besser geschützt werden Bundeswehr unterstützt Pflegeheime bei der Durchführung von Schnelltests

In der Prignitz werden stationäre Pflegeeinrichtungen ab dieser Woche für vorerst drei Wochen durch Soldaten der Bundeswehr bei der Umsetzung der Testpflicht unterstützt. Die Testpflicht gilt für Besucherinnen und Besucher, externe Personen wie Seelsorger, Handwerker, Physiotherapeuten sowie für Mitarbeitende der Pflegeeinrichtungen.

„Wir sind der Bundeswehr sehr dankbar, dass sie auch auf diese Weise ihre Hilfe anbietet“, so Landrat Torsten Uhe. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vollstationären Einrichtungen müssen sich großen Herausforderungen bei der Pflege und Betreuung ihrer Bewohner stellen, so dass jede externe Hilfe zählt“, so Uhe weiter.

Acht Pioniere der Luftlandekompanie 270 aus Seedorf in Niedersachsen sind am Mittwoch in der Prignitz eingetroffen, die sich im Gesundheitsamt mit der Coronalage vor Ort vertraut machten und sich auch selbst einem Corona PCR-Test unterziehen mussten. Das Ergebnis liegt bis spätestens Donnerstag vor. In zunächst fünf Pflegeeinrichtungen werden sie die Pflichttestungen unterstützen. Nach der aktuellen Corona-Verordnung ist der Zutritt von Besuchern und externen Personen zu stationären Einrichtungen für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf nur nach vorherigem negativem Test und mit einer FFP2-Maske zulässig. Die Einrichtungen müssen den Besucherinnen und Besuchern sowie externen Personen die Testungen anbieten. Außerdem muss sich das Personal der stationären Pflegeeinrichtungen regelmäßig testen lassen.

„Wir hoffen, dass mit diesen Testungen vor Betreten der Einrichtungen die Bewohnerinnen und Bewohner als die besonders gefährdete Bevölkerungsgruppe noch besser vor der Ansteckung mit dem Corona-Virus geschützt werden können“, so Uhe abschließend.

Aktuell sind im Landkreis 502 Personen positiv auf das Covid-19-Virus getestet worden. Zum Vortag verzeichnet der Landkreis 44 laborbestätigte Fälle mehr. Es sind 23 Erkrankte genesen. Seit Ausbruch der Corona-Krise registriert das Gesundheitsamt im Landkreis Prignitz damit 1921 Corona-Fälle. Davon gelten 1337 als genesen. Ein weiterer Erkrankter ist verstorben, damit erhöht sich zum Vortag die Zahl der Verstorbenen auf 82.

Die 7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis aktuell bei 229,79/100.000 Einwohner.

Test: Peter Gueffroy (l.) vom öffentlichen Gesundheitsdienst des Landkreises weist Stabsunteroffizier Keven Johannes (m.) in der Handhabung eines Schnelltests ein. Oberstleutnant Michael Rohde vom Kreisverbindungskommando Prignitz stellt sich als Proband zur Verfügung. Foto: Landkreis Prignitz